



TRATON

G R O U P

9M 2020

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2020



**„Unsere Marken gehen die richtigen Schritte, um sich fit für die Zukunft zu machen. Wir starten gemeinsam erfolgreich in ein neues Zeitalter des Transports.“**

  
MATTHIAS GRÜNDLER,  
CEO der TRATON GROUP

# 2

SEGMENTE

Die Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP gliedert sich in die beiden Segmente Industrial Business und Financial Services. Das Industrial Business bündelt die drei operativen Einheiten MAN Truck & Bus, Scania Vehicles & Services und Volkswagen Caminhões e Ônibus. Das Segment Financial Services bietet Kunden ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen, darunter Händler- und Kundenfinanzierungen, Leasing- und Versicherungsprodukte.

9M 2020:



## 612 MIO

Euro Umsatz im Segment Financial Services

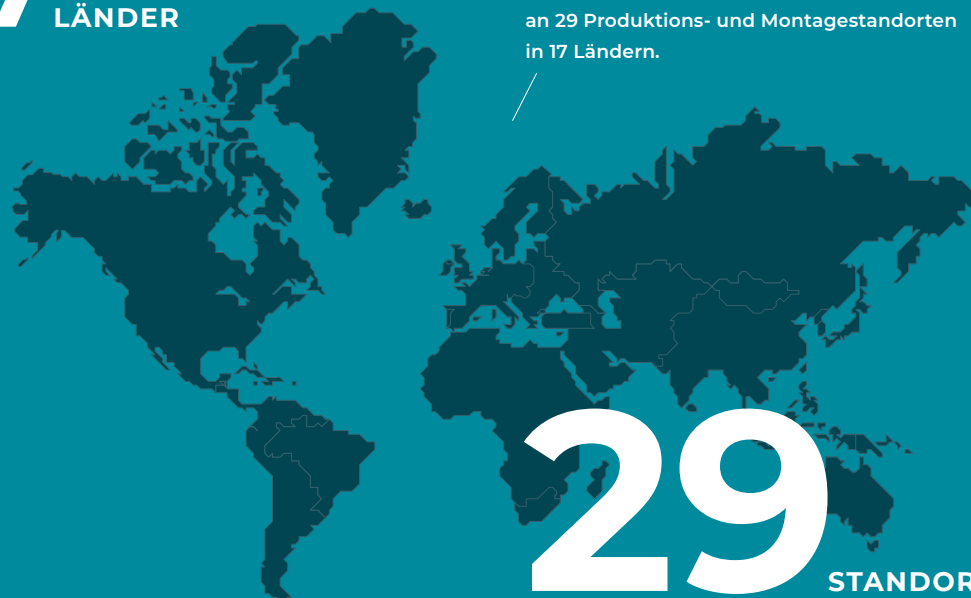


## 15.419 MIO

Euro Umsatz im Segment Industrial Business

# 17

LÄNDER



Das Angebot der TRATON GROUP umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern.

# 29

STANDORTE



# 83.000

MITARBEITER

Die TRATON GROUP beschäftigt in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 83.000 Mitarbeiter (Stand 31.12.2019).

# AUF EINEN BLICK

Operatives Ergebnis  
um rund 1,5 Mrd € auf  
**-58**  
Mio € gesunken.

Operative Rendite  
reduziert sich auf  
**-0,4 %**

Umsatz um 21% auf rund  
**15,7**  
Mrd € gesunken.

Absatz mit -29% bei  
**127.660**  
Lkw und Bussen

Auftragseingang  
rückläufig um  
**14 %**

## TRATON GROUP

Lkw und Busse (in Einheiten)	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
Auftragseingang	145.933	169.708	-14 %	58.502	49.217	19 %
Absatz	127.660	179.091	-29 %	49.922	55.755	-10 %
davon Lkw <sup>1</sup>	115.820	163.316	-29 %	45.331	50.204	-10 %
davon Busse	11.840	15.775	-25 %	4.591	5.551	-17 %
<b>TRATON GROUP</b>						
Umsatz (in Mio €)	15.740	19.827	-21 %	5.667	6.286	-10 %
Operatives Ergebnis (in Mio €)	-58	1.482	-1.541	162	407	-246
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	-9	1.470	-1.479	211	407	-196
Operative Rendite (in %)	-0,4	7,5	-7,8 ppt	2,9	6,5	-3,6 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	-0,1	7,4	-7,5 ppt	3,7	6,5	-2,8 ppt
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,29	2,40	-2,69	0,26	0,86	-0,60
Mitarbeiter <sup>2</sup>	82.838	82.679	159	82.838	82.679	159
<b>Industrial Business</b>						
Umsatz (in Mio €)	15.419	19.491	-21 %	5.565	6.171	-10 %
Operatives Ergebnis (in Mio €)	-140	1.377	-1.517	125	369	-244
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	-91	1.365	-1.455	174	369	-195
Operative Rendite (in %)	-0,9	7,1	-8,0 ppt	2,2	6,0	-3,7 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	-0,6	7,0	-7,6 ppt	3,1	6,0	-2,9 ppt
Bereinigtes EBITDA (in Mio €)	854	2.378	-64 %	538	829	-35 %
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	796	982	-19 %	238	319	-25 %
Sachinvestitionen (in Mio €)	602	569	6 %	164	213	-23 %
Netto-Cashflow (in Mio €)	-148	2.323	-2.471	199	539	-339
Cash-Conversion-Rate (in %)	n.a.	203	n.a.	186	120	66 ppt
Nettoliiquidität/-verschuldung (in Mio €) <sup>2</sup>	-727	1.500	-2.227	-727	1.500	-2.227
<b>Financial Services</b>						
Umsatz (in Mio €)	612	635	-4 %	200	215	-7 %
Operatives Ergebnis (in Mio €)	82	105	-23	37	35	2
Nettoportfolio (in Mio €) <sup>2</sup>	9.198	9.936	-738	9.198	9.936	-738

<sup>1</sup> inklusive MAN TGE (9M 2020: 11.392 Einheiten, 9M 2019: 10.111 Einheiten, Q3 2020: 5.037 Einheiten, Q3 2019: 2.845 Einheiten)

<sup>2</sup> Stand 9M 2020 und Q3 2020 am 30.09.2020 und 9M 2019 und Q3 2019 am 31.12.2019

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1

### Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

## 2

### Operative Einheiten

- 19 Scania Vehicles & Services
- 21 MAN Truck & Bus
- 23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

## 3

### Ausgewählte Finanzinformationen

- 26 Gewinn- und Verlustrechnung
- 27 Gesamtergebnisrechnung
- 29 Bilanz
- 31 Entwicklung des Eigenkapitals
- 33 Kapitalflussrechnung
- 35 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 35 Segmentberichterstattung

## 4

### Weitere Informationen


- 37 Wesentliche Leistungsindikatoren
- 40 Leistungsindikatoren
- 42 Finanzkalender
- 43 Impressum

Die vorliegende Zwischenmitteilung wurde nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standards (IAS) 34 dar. Sie enthält keine Angaben zu Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen oder Personen und weicht dadurch von den durch die Nasdaq Stockholm vorgeschlagenen Leitlinien für die Erstellung von Zwischenmitteilungen in Schweden ab. Die Zwischenmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Zwischenmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2020. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP (TRATON) wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage [www.traton.com](http://www.traton.com) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Im Zusammenhang mit dem Austritt Großbritanniens am 31. Januar 2020 wird die Region „EU28+2“ seit dem Jahr 2020 als Region „EU27+3“ bezeichnet (definiert als die EU27-Länder exklusive Malta, inklusive Großbritannien, Norwegen und Schweiz).



1

# GESCHÄFTSVERLAUF

9M 2020

**6 Geschäftsverlauf**

## 7 Marktumfeld

## 7 Auftragseingang

## 8 Absatz nach Ländern

## 8 Umsatz nach Produktgruppen

## 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

## 11 Geschäftsentwicklung

## Industrial Business

## 13 Geschäftsentwicklung

## Financial Services

## 13 Netto-Cashflow

## 14 Cash-Conversion-Rate im

## Industrial Business

## 14 Nettoliquidität/-verschuldung

## 15 Akquisitionsvorhaben Navistar

## 15 Chancen und Risiken

## 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten****25 Ausgewählte Finanzinformationen****36 Weitere Informationen****Marktumfeld**

Die vorliegenden Registrierungsdaten für die Kernregionen der TRATON GROUP bilden den Stand Januar bis September 2020 ab, bzw. Januar bis August 2020 für den Bus-Markt in Mexiko.

Die bedeutsamsten Lkw-Märkte (>6 t) der TRATON GROUP sind die Region EU27+3 (definiert als die EU27-Länder exklusive Malta, inklusive Großbritannien, Norwegen und Schweiz) sowie Brasilien, Südafrika, Russland und die Türkei. Die Lkw-Registrierungen in der Region EU27+3 lagen sehr stark unter Vorjahr. Der bereits erwartete Marktrückgang wurde durch die COVID-19-Pandemie insbesondere im 2. Quartal verstärkt. Die Vergleichsperiode 2019 enthielt des Weiteren Vorzieheffekte im 1. Halbjahr aufgrund der Einführung des digitalen Tachographen im Juni 2019 sowie eines möglichen No-Deal-Brexits.

Auch die anderen Lkw-Märkte sind durch die COVID-19-Pandemie stark beeinflusst. In Brasilien lagen die Lkw-Registrierungen erheblich unter Vorjahr, in Südafrika waren diese stark rückläufig. Der russische Markt zeigte ebenfalls einen starken Rückgang. Die Türkei verzeichnete einen sehr starken Anstieg der Registrierungen, allerdings basierend auf einer sehr niedrigen Vergleichsperiode.

Die bedeutsamsten Bus-Märkte der TRATON GROUP sind die Region EU27+3, Brasilien und Mexiko. Auch die Bus-Märkte sind stark durch die COVID-19-Pandemie betroffen. Die Bus-Registrierungen in der Region EU27+3 lagen stark unter Vorjahr, insbesondere der Reisebus-Markt kam nahezu zum Erliegen. In Brasilien und Mexiko waren die Bus-Registrierungen sehr stark rückläufig. Des Weiteren enthielt die Vergleichsperiode 2019 für Brasilien Registrierungen des staatlichen Schulbusprogramms.

Trotz anhaltender Unsicherheit infolge der COVID-19-Pandemie war im 3. Quartal 2020 für fast alle bedeutsamsten Lkw- und Bus-Märkte der TRATON GROUP eine spürbare Erholung gegenüber dem Vorquartal sichtbar.

**Auftragseingang**

in Einheiten	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Auftragseingang Industrial Business	145.933	169.708	-14%
davon Lkw <sup>1</sup>	134.633	153.285	-12%
davon Busse	11.300	16.423	-31%

<sup>1</sup> inklusive MAN TGE (9M 2020: 13.477 Einheiten, 9M 2019: 11.127 Einheiten)

Der Auftragseingang im Segment Industrial Business betrug 145.933 (169.708) Einheiten im Berichtszeitraum und lag damit 14% unter dem Vorjahr. Die Reduzierung resultierte sowohl aus dem Lkw- als auch aus dem Bus-Geschäft. Der für 2020 bereits erwartete konjunkturelle Rückgang wurde durch die Unsicherheit infolge der COVID-19-Pandemie insbesondere im 2. Quartal 2020 verstärkt. Im 3. Quartal 2020 war jedoch eine spürbare Erholung sichtbar.

Der Lkw-Auftragseingang (>6 t) in der Region EU27+3 war stark rückläufig. Der MAN TGE-Auftragseingang dagegen stieg in dieser Region um 23%. Der Lkw-Auftragseingang in Südamerika ging spürbar zurück, dies resultierte insbesondere aus einem deutlichen Rückgang in Brasilien. In Russland und in der Region Nahost (vor allem in der Türkei und in Saudi Arabien) konnte der Auftragseingang erheblich gesteigert werden.

Der Auftragseingang im Bus-Geschäft betrug 11.300 (16.423) Einheiten in den ersten neun Monaten 2020, dies entsprach einem Rückgang um 31% im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere die Auftragseingänge in der Region EU27+3 und Mexiko waren durch die Unsicherheit in Folge der COVID-19-Pandemie sehr stark betroffen. Die Auftragseingänge in Südamerika verzeichneten einen starken Rückgang. In Russland und der Region Nahost (vor allem in der Türkei und in Saudi Arabien) konnte der Auftragseingang jedoch sehr stark gesteigert werden.

## 6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

## 18 Operative Einheiten

## 25 Ausgewählte Finanzinformationen

## 36 Weitere Informationen

## Absatz nach Ländern

in Einheiten	9M 2020	9M 2019	Veränderung
<b>Absatz Industrial Business</b>	<b>127.660</b>	<b>179.091</b>	<b>-29%</b>
<b>Absatz Lkw<sup>1</sup></b>	<b>115.820</b>	<b>163.316</b>	<b>-29%</b>
EU27+3	64.503	102.097	-37%
davon Deutschland	19.420	28.787	-33%
Südamerika	29.424	36.818	-20%
davon Brasilien	25.257	33.275	-24%
Rest der Welt	21.893	24.401	-10%
<b>Absatz Busse</b>	<b>11.840</b>	<b>15.775</b>	<b>-25%</b>
EU27+3	4.030	5.130	-21%
davon Deutschland	928	853	9%
Südamerika	5.653	6.603	-14%
davon Brasilien	4.001	4.920	-19%
Rest der Welt	2.157	4.042	-47%

<sup>1</sup> inklusive MAN TGE (9M 2020: 11.392 Einheiten, 9M 2019: 10.111 Einheiten, Q3 2020: 5.037 Einheiten, Q3 2019: 2.845 Einheiten)

Der Absatz im Segment Industrial Business betrug 127.660 (179.091) Einheiten in den ersten neun Monaten 2020 und lag damit 29% unter Vorjahr, im 3. Quartal 2020 lag der Absatzrückgang gegenüber dem Vorjahresquartal bei 10%. Der Rückgang in den ersten neun Monaten resultierte sowohl aus dem Lkw- als auch aus dem Bus-Geschäft. Der im Lkw-Geschäft in der Region EU27+3 erwartete Rückgang im Jahr 2020 wurde durch die Unsicherheit und Einschränkungen in Folge der COVID-19-Pandemie insbesondere im 2. Quartal 2020 weiter verstärkt. Im 3. Quartal 2020 konnte jedoch eine spürbare Erholung verzeichnet werden.

Der sehr starke Rückgang des Lkw-Absatzes in der Region EU27+3 resultierte aus allen Ländern der Region. Zum starken Rückgang in Südamerika trug im Wesentlichen der Lkw-Absatz in Brasilien bei. Die Reduzierung in den übrigen Märkten ist im Wesentlichen auf die Regionen Afrika, Asien/Pazifik und Russland zurückzuführen. Lediglich in der Region Nahost konnte der Absatz durch Zuwächse in der Türkei und Saudi Arabien sehr stark gesteigert werden.

Der Bus-Absatz lag in der Region EU27+3 stark unter Vorjahr. In Folge der COVID-19-Pandemie ist der Absatz in fast allen Ländern der Region EU27+3 von dem Rückgang betroffen, der Bus-Absatz in Schweden und Deutschland konnte jedoch, insbesondere aufgrund von Aufträgen im Stadtbusssegment, gesteigert werden. Von dem deutlichen Rückgang in Südamerika war vor allem der Bus-Absatz in Brasilien betroffen. Der Rückgang in den verbleibenden Regionen ist insbesondere auf Mexiko, die Region Asien/Pazifik und die Region Afrika zurückzuführen. In Russland und der Türkei konnte der Absatz sehr stark gesteigert werden.

## Umsatz nach Produktgruppen

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung
<b>TRATON GROUP</b>	<b>15.740</b>	<b>19.827</b>	<b>-21%</b>
<b>Industrial Business</b>	<b>15.419</b>	<b>19.491</b>	<b>-21%</b>
Neufahrzeuge	9.014	12.786	-30%
After Sales <sup>1</sup>	3.463	3.706	-7%
Sonstige	2.942	2.999	-2%
<b>Financial Services</b>	<b>612</b>	<b>635</b>	<b>-4%</b>
Konsolidierung/Sonstige	-291	-299	-

<sup>1</sup> enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen



**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten****25 Ausgewählte Finanzinformationen****36 Weitere Informationen**

Die TRATON GROUP erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 15,7 Mrd € (19,8 Mrd €). Dieser lag 21% unter Vorjahr. Der Umsatzrückgang im Industrial Business um 21% resultierte im Wesentlichen aus dem Neufahrzeuggeschäft, dem Einbruch des Lkw- und Bus-Absatzes folgend. Auch das After-Sales-Geschäft war von der Unsicherheit und den Einschränkungen in Folge der COVID-19-Pandemie betroffen, verzeichnete jedoch nur einen verhältnismäßig geringen Rückgang um 7%. Der Rückgang im sonstigen Umsatz ist auf das Motoren- und Leasing-Geschäft zurückzuführen. Des Weiteren wirkten negative Wechselkurseffekte.

Der Umsatz im Segment Financial Services war leicht rückläufig. Einem durchschnittlich höheren Nettoportfolio standen negative Wechselkurseffekte und niedrigere Zinsraten gegenüber.

**Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung**

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business		Financial Services		Sonstige/Überleitung	
	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019
Umsatz	15.740	19.827	15.419	19.491	612	635	-291	-299
Umsatzkosten	-13.345	-15.825	-13.247	-15.713	-388	-411	291	299
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.396</b>	<b>4.001</b>	<b>2.173</b>	<b>3.779</b>	<b>224</b>	<b>223</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
Vertriebskosten	-1.636	-1.811	-1.549	-1.718	-88	-93	1	1
Verwaltungskosten	-644	-734	-644	-734	-	-	-	-
Sonstiges Operatives Ergebnis	-174	26	-119	51	-54	-25	0	0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-58</b>	<b>1.482</b>	<b>-140</b>	<b>1.377</b>	<b>82</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Operative Rendite (in %)	-0,4	7,5	-0,9	7,1	13,4	16,5	-	-
Finanzergebnis	-76	103	-76	112	0	0	0	-8
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-134</b>	<b>1.586</b>	<b>-216</b>	<b>1.489</b>	<b>82</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24	-349	4	-344	-29	-29	0	25
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche, nach Steuern	-	-2	-	-2	-	-	-	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-158</b>	<b>1.235</b>	<b>-212</b>	<b>1.142</b>	<b>53</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>17</b>

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

**36 Weitere Informationen**

**Operatives Ergebnis:**

Nachdem sich der Nachfragerückgang im Zusammenhang mit der anhaltenden COVID-19-Pandemie insbesondere in Europa und Südamerika vor allem im 2. Quartal 2020 auswirkte, war im 3. Quartal 2020 eine deutliche Erholung zu verzeichnen. Dennoch lag das Bruttoergebnis vom Umsatz im Berichtszeitraum um 1,6 Mrd € (-40 %) unter dem Vorjahr.

Zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen für das Unternehmen wurden zahlreiche Gegenmaßnahmen ergriffen. Dazu zählten z. B. die Reduzierung von Leiharbeit und die weltweite Schließung unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte bis zur sukzessiven Wiederaufnahme ab Ende April. Darüber hinaus wurden Kurzarbeit und vergleichbare Maßnahmen zur Senkung der Personalkosten in Anspruch genommen sowie konsequente Sachkosteneinsparungen vorgenommen, wie die Verschiebung bzw. Streichung von Projekten und Veranstaltungen als auch die Kürzung geplanter Ausgaben.

Die Bruttomarge wurde insbesondere durch den gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Umsatz (-21 %) belastet und lag mit 15,2 % (20,2 %) unter dem Vorjahreswert. Zusätzlich wurde die Bruttomarge durch höhere Abschreibungen sowie Aufwendungen bei Scania Vehicles & Services für Maßnahmen belastet, im Wesentlichen zur Neuausrichtung von Produktionsstätten. Darüber hinaus wirkten Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Motorenprojekt zwischen MAN Truck & Bus und Navistar, zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation bei MAN Truck & Bus sowie ein schwierigeres Gebrauchtfahrzeug-Geschäft negativ auf die Bruttomarge.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten aufgrund der im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ergriffenen Maßnahmen – insbesondere der Inanspruchnahme von Kurzarbeit und vergleichbaren Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten sowie konsequente Sachkosteneinsparungen – im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden. Dazu beigetragen hat auch der Wegfall der im Vorjahr enthaltenen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalmarktfähigkeit und dem Börsengang der TRATON GROUP. Die Erhöhung der Vertriebsaufwendungen aufgrund der Einführung der neuen Lkw-Generation bei

MAN Truck & Bus wurde mehr als ausgeglichen. Der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz stieg im Vorjahresvergleich um 1,7 Prozentpunkte aufgrund der gesunkenen Umsatzerlöse.

Das Sonstige Operative Ergebnis ging um 200 Mio € gegenüber dem Vorjahr zurück. Die wesentlichen Treiber für den Rückgang waren erhöhte Aufwendungen aus Rückstellungen, per Saldo höhere Aufwendungen aus der Bewertung und Realisierung von Fremdwährungspositionen sowie erhöhte Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen, die insbesondere im Bereich Financial Services durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere Kunden angestiegen sind. Darüber hinaus wirkten im Vorjahr Erträge aus Versicherungszahlungen, die teilweise Wertaufholung einer Forderung aus Verkehrssteuern in Brasilien sowie die Auflösung von Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Brasilien positiv.

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP ging um 1,5 Mrd € gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück und belief sich im Berichtszeitraum auf -58 Mio €. Die Operative Rendite der TRATON GROUP betrug -0,4 %, was einem Rückgang um 7,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

**Finanzergebnis:**

Das Finanzergebnis betrug -76 Mio € und ging um 179 Mio € gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Haupttreiber dieser Entwicklung waren geringere Ergebnisse von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen – insbesondere aus Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH (RMMV), Navistar International Corporation, Lisle, Illinois/USA (Navistar) und Sinotruk (Hong Kong) Limited, Hongkong/China (Sinotruk). Im Vorjahr war ein positiver Ergebniseffekt aus dem Verkauf des 49%-Anteils am Geschäftsbereich für taktische Radfahrzeuge der RMMV enthalten. Die Aufwendungen aus der im 3. Quartal 2020 abgeschlossenen revolvingierenden Kreditlinie, im Rahmen des Konsortialkredits über 3,75 Mrd €, konnten durch geringere Zinsaufwendungen insbesondere in Südamerika mehr als ausgeglichen werden. Darüber hinaus wirkten im Vorjahresvergleich Bewertungseffekte aus Wechselkursveränderungen belastend.

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 **Geschäftsentwicklung Industrial Business**
- 13 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

**36 Weitere Informationen**

**Steuern:**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag reduzierten sich um 325 Mio € auf einen ausgewiesenen Steueraufwand von 24 Mio €. Dies entspricht einer Steuerquote von –18 % (22 %), die vornehmlich durch den teilweisen Nichtansatz aktiver latenter Steuern auf laufende Verluste sowie das negative Ergebnis vor Steuern geringer als im Vorjahr und negativ ausfällt.

**Ergebnis nach Steuern:**

Das Ergebnis nach Steuern lag im Berichtszeitraum 2020 bei –158 Mio € und somit um 1,4 Mrd € unter dem Vorjahreswert. Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich von 2,40 € je Aktie auf –0,29 € je Aktie. Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurde eine Aktienanzahl von 500 Millionen Stück zugrunde gelegt.

**Geschäftsentwicklung Industrial Business**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Operatives Ergebnis	-140	1.377	-1.517
Operatives Ergebnis (bereinigt)	-91	1.365	-1.455
Operative Rendite (in %)	-0,9	7,1	-8,0 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	-0,6	7,0	-7,6 ppt
Sachinvestitionen	602	569	33
Primäre F&E-Kosten	796	982	-185

**Operatives Ergebnis:**

Das Operative Ergebnis betrug –140 Mio € (1,4 Mrd €) und wurde im Berichtszeitraum insbesondere durch den Nachfragerückgang im Zusammenhang mit der anhaltenden COVID-19-Pandemie und damit einhergehenden reduzierten Absätzen belastet. Weitere Ergebnisbelastungen waren höhere Abschreibungen sowie Aufwendungen bei Scania Vehicles & Services für Maßnahmen im Wesentlichen zur Neuausrichtung von Produktionsstätten. Darüber hinaus wirkten zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation bei MAN Truck & Bus,

höhere Belastungen aus Rückstellungen sowie per Saldo höhere Aufwendungen aus der Bewertung und Realisierung von Fremdwährungspositionen negativ auf das Operative Ergebnis. Zusätzlich trug ein schwierigeres Gebrauchtfahrzeug-Geschäft zu dieser Entwicklung bei.

Zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen für das Unternehmen wurden zahlreiche Gegenmaßnahmen ergriffen. Dazu zählten z. B. die Reduzierung von Leiharbeit und die weltweite Schließung unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte bis zur sukzessiven Wiederaufnahme ab Ende April. Darüber hinaus wurden Kurzarbeit und vergleichbare Maßnahmen zur Senkung der Personalkosten in Anspruch genommen sowie konsequente Sachkosteneinsparungen vorgenommen, wie die Verschiebung bzw. Streichung von Projekten und Veranstaltungen als auch die Kürzung geplanter Ausgaben.

**Operatives Ergebnis (bereinigt):**

Das Operative Ergebnis (bereinigt) betrug im Berichtszeitraum –91 Mio € und beinhaltet Bereinigungen von Aufwendungen bei Scania Vehicles & Services für Maßnahmen, im Wesentlichen zur Neuausrichtung von Produktionsstätten, die das Operative Ergebnis mit 50 Mio € belasteten. Daraus resultierte eine Operative Rendite (bereinigt) von –0,6 %. Die Bereinigung des Vorjahres resultierte aus der Auflösung einer Rückstellung, die das Operative Ergebnis um 13 Mio € erhöhte. Entsprechend ergab sich im Vorjahreszeitraum ein Operatives Ergebnis (bereinigt) von 1,4 Mrd € und eine Operative Rendite (bereinigt) von 7,0 %.

**Sachinvestitionen:**

Die Sachinvestitionen lagen im Berichtszeitraum mit 602 Mio € leicht (+33 Mio €) über dem Vorjahr. Durch die zielgerichtete Priorisierung von Investitionsaktivitäten konnte der Anstieg der Sachinvestitionen im 3. Quartal 2020 gegenüber dem Vergleichszeitraum weiter verlangsamt werden. Die wesentlichen Investitionsaktivitäten umfassten Ersatzinvestitionen, Investitionen im Zusammenhang mit neuen Produkten wie Motorplattformen und Getrieben sowie Erweiterungsinvestitionen wie z. B. in Gießereianlagen.

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 **Geschäftsentwicklung**  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

**36 Weitere Informationen**

**Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten:**

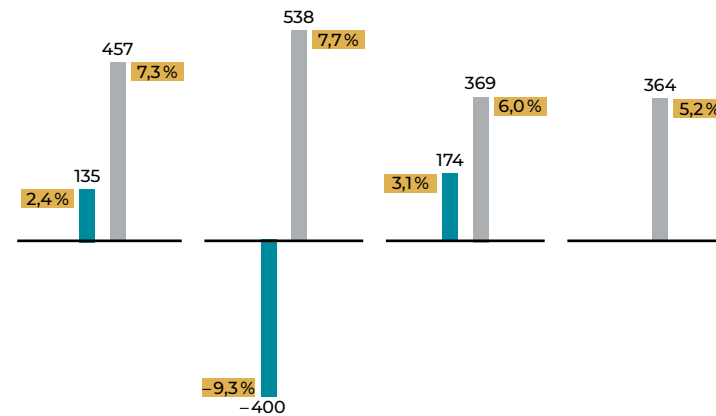
Die Primären Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen 796 Mio € und wurden im Vergleich zum Vorjahr um 185 Mio € reduziert. Dies wurde im Wesentlichen durch die zielgerichtete Repriorisierung von Projekten erreicht. Im Vorjahreszeitraum wirkten zudem hohe F&E-Aufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung der neuen Lkw- und Bus-Generationen bei MAN Truck & Bus.

**Überblick nach Quartalen:**

**OPERATIVES ERGEBNIS INDUSTRIAL BUSINESS (BEREINIGT)**

in Mio €

■ Operative Rendite (bereinigt) ■ 2020 ■ 2019



	Q1		Q2		Q3		Q4	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Operatives Ergebnis Industrial Business	135	457	-400	538	174	369	-	364
Bereinigungen Industrial Business	-	-	-	-13	50	-	-	-
<b>Operatives Ergebnis Industrial Business (bereinigt)</b>	<b>135</b>	<b>457</b>	<b>-400</b>	<b>538</b>	<b>174</b>	<b>369</b>	<b>-</b>	<b>364</b>

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 13 **Geschäftsentwicklung Financial Services**
- 13 **Netto-Cashflow**
- 14 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

**36 Weitere Informationen**

## Geschäftsentwicklung Financial Services

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Operatives Ergebnis	82	105	-23
Operative Rendite (in %)	13,4	16,5	-3,1 ppt

Das Operative Ergebnis des Segments Financial Services verringerte sich im Berichtszeitraum auf 82 Mio € (105 Mio €). Der Rückgang resultierte aus geringeren Margen, negativen Wechselkurseffekten sowie einer höheren Vorsorge für künftige Forderungsausfälle.

Die Zahl der Finanzierungsverträge ist von rund 175.700 zum 31. Dezember 2019 auf rund 176.750 zum 30. September 2020 gestiegen. In den ersten neun Monaten wurden 28.581 (39.299) Neuverträge abgeschlossen. Der Rückgang der Neuverträge im Vergleich zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus dem Absatzrückgang.

## Netto-Cashflow

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business		Financial Services		Sonstige/Überleitung	
	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019	9M 2020	9M 2019
Brutto-Cashflow	1.320	2.663	1.204	2.585	403	373	-287	-294
Veränderung Working Capital	-376	-2.366	-535	-1.447	-115	-1.198	274	280
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-808	1.196	-816	1.186	-1	-3	9	13
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>136</b>	<b>1.494</b>	<b>-148</b>	<b>2.323</b>	<b>287</b>	<b>-828</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>

Im Berichtszeitraum hat die TRATON GROUP den Cashflow aus der Geschäftstätigkeit trotz der negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie um 647 Mio € auf 944 Mio € gesteigert. Dieser setzt sich aus dem Brutto-Cashflow und der Veränderung des Working Capital zusammen.

Der Brutto-Cashflow verringerte sich in den ersten neun Monaten 2020 hauptsächlich aufgrund des geringeren operativen Ergebnisses um 1,3 Mrd €. Als eine Reaktion auf die COVID-19-Pandemie hat die TRATON GROUP zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Folgen abzufedern.

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit wurde im Berichtszeitraum mit 376 Mio € durch die Mittelbindung im Working Capital belastet und damit 2,0 Mrd € weniger als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit den durch die COVID-19-Pandemie bedingten Produktionsstopps in allen Werken ab der zweiten Märzhälfte sowie weiterer getroffener Maßnahmen resultierte ein um 762 Mio € geringerer Aufbau von Vorräten und ein deutlich geringerer Anstieg der Mittelbindung in den Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft um 50 Mio € nach 784 Mio € im Vorjahreszeitraum.

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

**36 Weitere Informationen**

Gegenläufig wurde das Working Capital durch den Rückgang der Verbindlichkeiten um 176 Mio € (Vorjahr Anstieg von 241 Mio €) belastet. Dies lag im Berichtszeitraum hauptsächlich am Rückgang der Verbindlichkeiten aus Verkäufen mit Rückkaufverpflichtungen um 385 Mio € (Vorjahr Anstieg von 285 Mio €) infolge des Absatzrückgangs. Dieser Rückgang ist im Zusammenhang mit dem Rückgang des Vermietvermögens um 447 Mio € (Vorjahr Anstieg von 354 Mio €) zu sehen. Die genannten Veränderungen des Vermietvermögens ergeben sich aus dem Saldo von Zu- und Abgängen, die im Working Capital ausgewiesen werden, und den Abschreibungen, die im Brutto-Cashflow ausgewiesen werden. Gegenläufig entlastete der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 147 Mio € (Vorjahr Rückgang von 241 Mio €) das Working Capital.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts war im Vorjahreszeitraum durch den Erlös aus der Veräußerung des Power-Engineering-Geschäfts in Höhe von 2,0 Mrd € und aus der Veräußerung des 49%-Anteils am Geschäftsbereich für taktische Radfahrzeuge der RMMV in Höhe von 101 Mio € geprägt. Die Zugänge aktivierter Entwicklungskosten lagen 113 Mio € unter dem Niveau des Vorjahres, während für Sachinvestitionen 33 Mio € mehr ausgegeben wurde. TRATON prüft konsequent alle Investitionen unter den neuen Rahmenbedingungen.

Insgesamt verringerte sich der Netto-Cashflow der TRATON GROUP um 1,4 Mrd € auf 136 Mio €.

Unter Berücksichtigung der im Netto-Cashflow 2019 enthaltenen Einmal-effekte aus den Veräußerungen von Tochtergesellschaften und Beteiligungen in Höhe von 2,1 Mrd € konnte die TRATON GROUP trotz der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie den Netto-Cashflow im laufenden Geschäft deutlich verbessern.

Nachdem sich die Folgen der COVID-19-Pandemie im 2. Quartal 2020 deutlich negativ auf den Netto-Cashflow der TRATON GROUP ausgewirkt hatten, wurde im 3. Quartal 2020 wieder ein positiver Netto-Cashflow von 261 Mio € erwirtschaftet.

**Cash-Conversion-Rate im Industrial Business**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung
Netto-Cashflow	-148	2.323	-2.471
Ergebnis nach Steuern	-212	1.142	-1.354
<b>Cash-Conversion-Rate (in %)</b>	<b>n.a.</b>	<b>203</b>	<b>n.a.</b>

Die Cash-Conversion-Rate wurde im Vorjahr positiv durch den Erlös aus der Veräußerung des Power-Engineering-Geschäfts in Höhe von 2,0 Mrd € beeinflusst. In den ersten neun Monaten 2020 führte der negative Netto-Cashflow zu keiner aussagekräftigen Cash-Conversion-Rate. Für weitere Informationen zur Darstellung der wesentlichen Einflüsse auf den Netto-Cashflow und das Ergebnis nach Steuern siehe „Verkürzte Gewinn und Verlustrechnung“ und „Netto-Cashflow“.

**Nettoliquidität / -verschuldung**

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business	
	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	2.210	1.913	2.124	1.853
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	1.114	3.195	1.114	3.288
<b>Bruttoliquidität</b>	<b>3.324</b>	<b>5.108</b>	<b>3.238</b>	<b>5.141</b>
Kreditstand	-12.154	-12.497	-3.965	-3.641
<b>Nettoliquidität/-verschuldung</b>	<b>-8.831</b>	<b>-7.390</b>	<b>-727</b>	<b>1.500</b>

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im 3. Quartal 2020 um 1,4 Mrd € auf 8,8 Mrd €, im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang der Geldanlagen. Diese enthielten zum 30. September 2020 Anlagen der TRATON SE bei der Volkswagen AG in Höhe von 1,1 Mrd € (3,1 Mrd €).

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 [Nettoliquidität/-verschuldung](#)
- 15 [Akquisitionsvorhaben Navistar](#)
- 15 [Chancen und Risiken](#)
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

---

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

---

**36 Weitere Informationen**

---

Als Liquiditätsreserve stehen der TRATON GROUP bestätigte Kreditlinien in Höhe von 7,3 Mrd € zur Verfügung, davon 3,0 Mrd € gegenüber der Volkswagen AG.

Zusätzlich verfügt die TRATON GROUP per 30.09.2020 über 415 Mio € ungenutzte unbestätigte Kreditlinien von Kreditinstituten.

Die TRATON SE hat im 3. Quartal 2020 ihren ersten revolvingenden Konsortialkredit mit einem Volumen von 3,75 Mrd € aufgenommen. Die Laufzeit beträgt drei Jahre und kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Der Kredit wird durch ein Bankenkonsortium, bestehend aus 21 Banken, bereitgestellt und dient allgemeinen Unternehmenszwecken sowie der Absicherung der Liquidität des Unternehmens.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde die Ausschüttung einer Dividende von 1,00 € je dividendenberechtigter Stückaktie im Gesamtvolumen von 500 Mio € beschlossen, die im September 2020 erfolgt ist.

Am 17. September 2020 hat die TRATON SE entschieden, den am 28. Februar 2020 angekündigten verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out der Minderheitsaktionäre der MAN SE nicht mehr im Jahr 2020 durchzuführen. Die MAN SE soll sich zunächst auf ihre Aufgaben aus der am 11. September 2020 angekündigten Neuausrichtung und die Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konzentrieren. Die vollständige gesellschaftsrechtliche Integration der MAN SE in die TRATON SE soll 2021 weiter vorangetrieben werden.

## Akquisitionsvorhaben Navistar

Am 10. September 2020 erhöhte TRATON das zunächst am 30. Januar 2020 abgegebene Angebot für den Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlichen Aktien der Navistar International Corporation (Navistar) (NYSE: NAV), die sich noch nicht im Besitz von TRATON befinden, auf 43,00 USD pro Aktie in bar. Die TRATON SE hält zum 30. September 2020 16,7 % der ausstehenden Aktien von Navistar.

Am 16. Oktober 2020 gab TRATON bekannt, mit Navistar eine grundsätzliche Einigung darüber erzielt zu haben, dass TRATON sämtliche in Umlauf

befindliche Aktien von Navistar, die nicht bereits von TRATON gehalten werden, zu einem Preis von 44,50 USD je Aktie erwirbt. Zum Zeitpunkt der Einigung hielt TRATON 16,7 % der ausstehenden Aktien von Navistar. Diese grundsätzliche Einigung steht unter dem Vorbehalt eines für TRATON zufriedenstellenden Abschlusses der Due Diligence, der Einigung über den Abschluss des Verschmelzungsvertrags und der zugehörigen Transaktionsdokumente sowie der Genehmigung der Transaktion durch die Vorstände und die Aufsichtsräte von TRATON sowie der Volkswagen AG und dem Board of Directors und der Aktionärsversammlung von Navistar. Nach Vertragsschluss steht der Vollzug der Transaktion insbesondere unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen.

## Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2019 zu lesen sowie mit der Aktualisierung im Halbjahresfinanzbericht 2020, die sich auf die Risikokategorie COVID-19 bezogen hat. Wenngleich in den vergangenen Monaten eine spürbare wirtschaftliche Erholung stattgefunden hat, führen die weltweiten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auch weiterhin zu einem sehr hohen Maß an Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung. Dies kann auch zu negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im verbleibenden Geschäftsjahr 2020 führen. In der Gesamtbewertung ist die COVID-19-Pandemie unverändert das bedeutsamste Risiko der TRATON GROUP.

Des Weiteren haben die Vorstände der MAN SE und MAN Truck & Bus SE am 11. September 2020 die Eckpunkte einer umfassenden Neuausrichtung von MAN Truck & Bus beschlossen. Die geplante Neustrukturierung umfasst alle Bereiche des Unternehmens, einschließlich einer Neuaufstellung des Produktions- und Entwicklungsnetzwerks, und wird aller Voraussicht nach mit einem erheblichen Personalabbau sowie der Schließung einzelner Standorte verbunden sein.

Der Vorstand ist in diesem Zusammenhang am 21. Oktober 2020 mit den Arbeitnehmervertretern in Verhandlungen getreten. Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird sich unmittelbar auf die zu erwartenden Restrukturierungskosten auswirken, sowohl in Bezug auf die Höhe als auch auf den zeitlichen Anfall der Kosten.

**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 **Prognosebericht**

**18 Operative Einheiten**

---

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

---

**36 Weitere Informationen**

---

## Prognosebericht

Aufgrund der weiterhin voranschreitenden Ausbreitung der COVID-19-Pandemie, den damit zusammenhängenden Krisenmaßnahmen der jeweiligen Staaten, deren einschneidenden Auswirkungen auf die Wirtschaft und der damit verbundenen großen Unsicherheit erwartet der Vorstand der TRATON GROUP für die Nutzfahrzeugbranche weiterhin in Summe über alle geographischen Kernregionen des Konzerns, bei den Neuzulassungen von mittelschweren und schweren Lkw (>6 t) einen starken Rückgang für das Gesamtjahr 2020. Für die Neuzulassungen von Bussen gehen wir in Summe über alle geographischen Kernregionen des Konzerns von einer sehr starken Reduzierung aus.

Die TRATON GROUP hat mit umfangreichen Maßnahmen auf die Krise reagiert. Dazu zählen neben der Einrichtung von Notfallplänen und vorübergehenden Produktionsstopps im 1. Halbjahr auch die Sicherung der Liquidität des Unternehmens sowie eine Repriorisierung unserer Investitionen und Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Vorbehaltlich eines weiteren Anstiegs der Infektionszahlen im Rahmen der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Gegenmaßnahmen der jeweiligen Länder sowie möglichen Auswirkungen auf unsere Produktion und unsere Lieferketten, gehen wir von einer weiteren Erholung der Geschäftsaktivitäten zum Jahresende 2020 aus. Insgesamt erwarten wir jedoch infolge des Marktrückgangs für das Geschäftsjahr 2020 weltweit in Summe einen starken Absatzzrückgang.

Für den Umsatz der TRATON GROUP und des Segments Industrial Business gehen wir entsprechend der Absatzentwicklung ebenfalls von einer erheblichen Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aus, so dass wir für die TRATON GROUP eine Operative Rendite zwischen –1,0 % und +1,0 % erwarten. Für das Segment Industrial Business gehen wir von einer Operativen Rendite zwischen –2,0 % und +/- 0,0 % aus. Der Grund für die Bandbreiten liegt in dem Risiko erneuter erheblicher Einschränkungen der Wirtschaftsaktivität als Folge der gestiegenen Infektionszahlen bis zum Jahresende 2020. Darüber hinaus spiegelt diese Erwartungshaltung die Auswirkungen des starken Absatzzrückgangs, verbunden mit einem zeitweiligen Produktionsstillstand, den Rückgang im After-Sales-Geschäft, Belastungen im Gebrauchtfahrzeuggeschäft sowie Kosten im Rahmen der Einführung der neuen Lkw-Generation bei MAN Truck & Bus wider.

In der Prognose der Operativen Rendite sind keine Aufwendungen für die am 11. September 2020 kommunizierte Neuausrichtung von MAN Truck & Bus enthalten. Aufgrund der laufenden Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vorhergesagt werden, wann und in welcher Höhe diese Aufwendungen anfallen werden.

Im Segment Financial Services erwarten wir für das Geschäftsjahr 2020 einen moderaten Umsatzrückgang. Aufgrund höherer Vorsorgen für künftige Forderungsausfälle gehen wir von einer Operativen Rendite zwischen 11,0 % und 15,0 % aus und damit von einem Operativen Ergebnis unterhalb des Vorjahres.

Aufgrund der Bandbreite für die Operative Rendite ergibt sich auch für die Kapitalrendite (Return on Investment) des Segments Industrial Business ein Korridor zwischen –3,0 % und +/- 0,0 %. Für die Cash-Conversion-Rate gehen wir von einem negativen Netto-Cashflow im Industrial Business aus.



**6 Geschäftsverlauf**

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Geschäftsentwicklung  
Industrial Business
- 13 Geschäftsentwicklung  
Financial Services
- 13 Netto-Cashflow
- 14 Cash-Conversion-Rate im  
Industrial Business
- 14 Nettoliquidität/-verschuldung
- 15 Akquisitionsvorhaben Navistar
- 15 Chancen und Risiken
- 16 Prognosebericht

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

**36 Weitere Informationen**

Mit den Investitionen in unsere Produkte und Werke sowie mit unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten schaffen wir die Voraussetzungen für ein profitables und nachhaltiges Wachstum der TRATON GROUP. Gleichwohl erfordert die aktuelle Entwicklung infolge der COVID-19-Pandemie eine Repriorisierung unserer Investitionen sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Wir planen daher für das Geschäftsjahr 2020 einen spürbaren Rückgang der Sachinvestitionen. Die Primären Forschungs- und Entwicklungskosten werden nach Einführung der neuen Produktpalette erheblich rückläufig erwartet.

	Ist 2019	Prognose 2020 Geschäftsbericht 2019	Prognose 2020 9M Mitteilung 2020
<b>TRATON GROUP</b>			
Absatz (in Einheiten)	242.219	Moderater Rückgang	Starker Rückgang
Umsatz (in Mio €)	26.911	Moderater Rückgang	Erheblicher Rückgang
Operative Rendite (in %)	7,0	4,5 – 5,5	–1,0 bis +1,0
<b>Industrial Business</b>			
Umsatz (in Mio €)	26.454	Moderater Rückgang	Erheblicher Rückgang
Operative Rendite (in %)	6,6	4,0 – 5,0	–2,0 bis +/-0,0
Return on Investment (in %)	9,7	5,5 – 6,5	–3,0 bis +/-0,0
Cash-Conversion-Rate (in %)	179	20 – 30	n. a.
Sachinvestitionen (in Mio €)	993	Spürbarer Anstieg	Spürbarer Rückgang
Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten (in Mio €)	1.376	Spürbarer Rückgang	Erheblicher Rückgang
<b>Financial Services</b>			
Umsatz (in Mio €)	849	Leichter Anstieg	Moderater Rückgang
Operative Rendite (in %)	16,8	12,0 – 16,0	11,0 – 15,0



2

OPERATIVE EINHEITEN

**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

**19** Scania Vehicles & Services

21 MAN Truck & Bus

23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

**36** Weitere Informationen

## Scania Vehicles & Services

	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>Lkw und Busse (in Einheiten)</b>						
Auftragseingang	60.207	66.581	-10%	25.934	17.792	46%
Absatz	47.735	74.720	-36%	17.298	23.196	-25%
davon Lkw	43.443	68.996	-37%	15.788	21.001	-25%
davon Busse	4.292	5.724	-25%	1.510	2.195	-31%
<b>Finanzielle Leistungsindikatoren (in Mio €)</b>						
Umsatz	8.094	10.427	-22%	2.825	3.312	-15%
Operatives Ergebnis	419	1.209	-790	198	380	-183
Operatives Ergebnis (bereinigt)	468	1.209	-741	247	380	-133
Operative Rendite (in %)	5,2	11,6	-6,4 ppt	7,0	11,5	-4,5 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	5,8	11,6	-5,8 ppt	8,7	11,5	-2,7 ppt

Die mit der COVID-19-Pandemie einhergehende Unsicherheit hatte starke Auswirkungen auf den Auftragseingang und den Absatz, insbesondere im 2. Quartal 2020. Der für das Jahr 2020 vor allem in der Region EU27+3 bereits erwartete Marktrückgang wurde durch die COVID-19-Pandemie noch verstärkt. Im 3. Quartal 2020 konnte jedoch eine spürbare Erholung verzeichnet werden.

**6** Geschäftsverlauf

---

**18** Operative Einheiten

**19** Scania Vehicles & Services

21 MAN Truck & Bus

23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

---

**36** Weitere Informationen

---

Das Operative Ergebnis betrug nach den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 419 Mio € (1,2 Mrd €) und lag damit um 790 Mio € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Dies entspricht einer Operativen Rendite von 5,2% (11,6%). Der volumenbedingte Umsatzrückgang, die Maßnahmen in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie, darunter insbesondere die temporäre Schließung unserer Werke im 1. Halbjahr, sowie Währungseffekte belasteten das Operative Ergebnis. Des Weiteren enthielt das Operative Ergebnis Aufwendungen für Maßnahmen im Wesentlichen zur Neuausrichtung von Produktionsstätten in Höhe von 50 Mio €. Ein günstiger Produktmix und Kosteneinsparungen wirkten positiv auf das Ergebnis. Des Weiteren sind im Vorjahreszeitraum zusätzliche Kosten in Verbindung mit der Parallelfertigung der alten und neuen Fahrzeuggeneration angefallen.

Scania Vehicles & Services arbeitet weiterhin kontinuierlich an Maßnahmen, um den Belastungen aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie entgegenzuwirken und um zukünftiges Wachstum zu gewährleisten sowie die Profitabilitätsziele zu erreichen.



Der vollelektrische Lkw von Scania rollt emissionsfrei und beinahe lautlos durch die Stadt. Seine Markteinführung markiert für das Unternehmen einen Meilenstein auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Verkehrssystem.



6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

- 19 Scania Vehicles & Services
- 21 MAN Truck & Bus
- 23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

25 Ausgewählte Finanzinformationen

36 Weitere Informationen

## MAN Truck & Bus

	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>Lkw und Busse (in Einheiten)</b>						
Auftragseingang	59.745	75.712	-21%	21.553	20.834	3%
Absatz	53.543	76.510	-30%	21.881	22.482	-3%
davon Lkw <sup>1</sup>	50.166	71.647	-30%	20.635	20.757	-1%
davon Busse	3.377	4.863	-31%	1.246	1.725	-28%
<b>Finanzielle Leistungsindikatoren (in Mio €)</b>						
Umsatz	6.567	7.990	-18%	2.487	2.467	1%
Operatives Ergebnis	-414	284	-699	-27	32	-58
Operative Rendite (in %)	-6,3	3,6	-9,9 ppt	-1,1	1,3	-2,4 ppt

<sup>1</sup> inklusive MAN TGE (9M 2020: 11.392 Einheiten, 9M 2019: 10.111 Einheiten, Q3 2020: 5.037 Einheiten, Q3 2019: 2.845 Einheiten)

Die mit der COVID-19-Pandemie einhergehende Unsicherheit hatte starke Auswirkungen auf den Auftragseingang und den Absatz, insbesondere im 2. Quartal 2020. Der für das Jahr 2020 vor allem in der Region EU27+3 bereits erwartete Marktrückgang wurde durch die COVID-19-Pandemie noch verstärkt. Im 3. Quartal 2020 konnte jedoch eine spürbare Erholung verzeichnet werden.

Das Operative Ergebnis betrug nach den ersten neun Monaten des laufenden Jahres -414 Mio € (284 Mio €) und lag damit trotz verschiedener Maßnahmen zur Kostensenkung um 699 Mio € unter dem positiven Wert des

Vorjahreszeitraums. Dies entspricht einer Operativen Rendite von -6,3% (3,6%). Neben dem volumenbedingten Rückgang des Umsatzes wurde das Operative Ergebnis durch Kosten in Verbindung mit der Einführung der neuen Lkw-Generation sowie einem schwierigeren Gebrauchtfahrzeug-Geschäft belastet. Außerdem wirkten die Maßnahmen in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie, darunter insbesondere die temporäre Schließung unserer Werke im 1. Halbjahr 2020, negativ auf das Operative Ergebnis. Im Zusammenhang mit der angekündigten Beendigung der Zusammenarbeit mit Navistar in Bezug auf einen Dieselmotor sind Aufwendungen in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags angefallen.

**6 Geschäftsverlauf**

---

**18 Operative Einheiten**

- 19 Scania Vehicles & Services
- 21 [MAN Truck & Bus](#)
- 23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

---

**36 Weitere Informationen**

---

Die Vorstände der MAN SE und der MAN Truck & Bus SE haben am 11. September 2020 eine umfassende Neuausrichtung der MAN Truck & Bus SE kommuniziert. Die beabsichtigte Neuausrichtung wird eine grundlegende Restrukturierung des MAN Truck & Bus-Geschäfts in allen Bereichen, einschließlich einer Neuaufstellung des Entwicklungs- und Produktionsnetzwerks sowie einen signifikanten Stellenabbau erfordern. Die derzeitigen Überlegungen umfassen den Abbau von bis zu 9.500 Stellen in Deutschland und Österreich sowie weltweit über alle Unternehmensbereiche hinweg. In diesem Zusammenhang sind teilweise Verlagerungen von Entwicklungs- und Produktionsprozessen an andere Standorte geplant. Damit stehen auch der Produktionsstandort Steyr sowie die Betriebe in Plauen und Wittlich zur Disposition.

Aufgrund der laufenden Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vorhergesagt werden, wann und in welcher Höhe diese Aufwendungen anfallen werden.



Mit dem vollelektrischen MAN Lion's City E hat MAN Truck & Bus die neue Stadtbusgeneration um eine emissionsfreie Variante erweitert. Der mehrfach ausgezeichnete Bus ist mittlerweile in etlichen europäischen Städten unterwegs.

**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

- 19 Scania Vehicles & Services
- 21 MAN Truck & Bus
- 23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

**36** Weitere Informationen

## Volkswagen Caminhões e Ônibus

	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>Lkw und Busse (in Einheiten)</b>						
Auftragseingang	26.287	30.453	-14%	11.112	11.091	0%
Absatz	26.772	31.551	-15%	10.885	11.167	-3%
davon Lkw	22.561	26.177	-14%	9.021	9.496	-5%
davon Busse	4.211	5.374	-22%	1.864	1.671	12%
<b>Finanzielle Leistungsindikatoren (in Mio €)</b>						
Umsatz	931	1.328	-30%	319	468	-32%
Operatives Ergebnis	-6	30	-35	5	12	-7
Operatives Ergebnis (bereinigt)	-6	17	-23	5	12	-7
Operative Rendite (in %)	-0,6	2,2	-2,8 ppt	1,5	2,5	-1,0 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	-0,6	1,3	-1,9 ppt	1,5	2,5	-1,0 ppt

Die mit der COVID-19-Pandemie einhergehende Unsicherheit hatte starke Auswirkungen auf den Auftragseingang und den Absatz, insbesondere im 2. Quartal 2020. Im 3. Quartal 2020 konnte jedoch eine spürbare Erholung verzeichnet werden.

**6 Geschäftsverlauf**

---

**18 Operative Einheiten**

19 Scania Vehicles & Services

21 MAN Truck & Bus

23 Volkswagen Caminhões e Ônibus

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

---

**36 Weitere Informationen**

---

Das Operative Ergebnis betrug nach den ersten neun Monaten des laufenden Jahres –6 Mio € (30 Mio €). Dies entspricht einer Operativen Rendite von –0,6% (2,2%). Der volumenbedingte Umsatzrückgang sowie die Maßnahmen in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie, darunter insbesondere die temporäre Schließung unserer Werke im 1. Halbjahr 2020, belasteten das Operative Ergebnis im Berichtszeitraum. Eine verbesserte Produktpositionierung wirkte hingegen positiv. Darüber hinaus war im Vergleichszeitraum 2019 ein positiver Effekt durch die teilweise Wertaufholung einer Forderung aus Verkehrssteuern sowie ein Ertrag in Höhe von 13 Mio € aus der Auflösung einer Restrukturierungsrückstellung zu verzeichnen.

Volkswagen Caminhões e Ônibus arbeitet kontinuierlich an kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen, um den Belastungen aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie entgegenzuwirken und konzentriert sich weiterhin auf die Stärkung des Unternehmens in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld mit dem Ziel, seine Ergebnisqualität systematisch zu verbessern.



Volkswagen Caminhões e Ônibus stellt mit dem Meteor eine neue Schwere Baureihe vor. Angetrieben wird der Lkw von einem MAN D26-Motor, nun auch produziert in Brasilien.



An aerial, high-angle photograph of a complex highway interchange at night. The roads are illuminated by streetlights, creating a network of glowing lines. Long-exposure light trails from vehicles are visible, particularly a prominent orange and yellow trail on the left side of the frame. The overall color palette is dominated by deep blues and blacks, contrasted with the warm, golden light of the roads and the bright white text.

3

AUSGEWÄHLTE  
FINANZINFORMATIONEN

9M 2020

**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

**26** Gewinn- und Verlustrechnung

27 Gesamtergebnisrechnung

29 Bilanz

31 Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse

35 Segmentberichterstattung

**36** Weitere Informationen

## Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2020	9M 2019
<b>Umsatz</b>	<b>15.740</b>	<b>19.827</b>
Umsatzkosten	-13.345	-15.825
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.396</b>	<b>4.001</b>
Vertriebskosten	-1.636	-1.811
Verwaltungskosten	-644	-734
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-68	-35
Sonstige betriebliche Erträge	564	432
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-669	-371
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-58</b>	<b>1.482</b>
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	96	195
Zinsertrag	63	59
Zinsaufwand	-187	-191
Übriges Finanzergebnis	-47	39
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-76</b>	<b>103</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-134</b>	<b>1.586</b>
Ertragsteuern	-24	-349
tatsächlich	-231	-319
latent	207	-30
Ergebnis fortgeführter Geschäftsbereiche, nach Steuern	-158	1.237
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche, nach Steuern	-	-2
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-158</b>	<b>1.235</b>
davon Aktionäre der TRATON SE	-143	1.202
davon Minderheitsanteile	-15	33
Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche in € (verwässert/unverwässert)	-0,29	2,41
Ergebnis je Aktie der fortgeführten und nicht fortgeführten Bereiche in € (verwässert/unverwässert)	-0,29	2,40

**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

26 Gewinn- und Verlustrechnung

27 **Gesamtergebnisrechnung**

29 Bilanz

31 Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse

35 Segmentberichterstattung

**36** Weitere Informationen

**Gesamtergebnisrechnung**  
der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2020	9M 2019
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-158</b>	<b>1.235</b>
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen		
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen vor Steuern	-30	-347
Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen	4	96
<b>Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern</b>	<b>-26</b>	<b>-252</b>
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere		
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere vor Steuern	0	7
Latente Steuern auf Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere	0	-2
<b>Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, vor Steuern	22	10
Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-2	4
<b>Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern</b>	<b>20</b>	<b>13</b>
<b>Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-6</b>	<b>-233</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-598	-253
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust	0	-
Währungsumrechnungsdifferenzen vor Steuern	-598	-253
Latente Steuern auf Währungsumrechnungsdifferenzen	5	0
<b>Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern</b>	<b>-594</b>	<b>-253</b>
Cash-Flow-Hedges		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	-43	-21
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust	21	13
Cash-Flow-Hedges vor Steuern	-22	-7
Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	9	2
<b>Cash-Flow-Hedges nach Steuern</b>	<b>-14</b>	<b>-5</b>



**6 Geschäftsverlauf**

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

26 Gewinn- und Verlustrechnung

27 Gesamtergebnisrechnung

29 Bilanz

31 Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse

35 Segmentberichterstattung

**36 Weitere Informationen**

in Mio €	9M 2020	9M 2019
Kosten der Sicherungsmaßnahmen		
Im Eigenkapital erfasste Kosten der Sicherungsmaßnahmen	-1	1
Umgliederungen der Kosten der Sicherungsmaßnahmen in den Gewinn oder Verlust	-3	-1
Kosten der Sicherungsmaßnahmen vor Steuern	-4	0
Latente Steuern auf Kosten der Sicherungsmaßnahmen	1	0
<b>Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	-43	45
Umgliederungen von erfassten Erträgen und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in den Gewinn oder Verlust	8	2
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können, vor Steuern	-34	47
Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	0	0
<b>Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können, nach Steuern</b>	<b>-34</b>	<b>47</b>
<b>Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können</b>	<b>-645</b>	<b>-210</b>
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-667	-543
Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	16	100
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-651</b>	<b>-443</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-809</b>	<b>791</b>
davon Aktionäre der TRATON SE	-777	766
davon Minderheitsanteile	-32	25

**6 Geschäftsverlauf**

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

26 Gewinn- und Verlustrechnung

27 Gesamtergebnisrechnung

**29 Bilanz**

31 Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse

35 Segmentberichterstattung

**36 Weitere Informationen**

## Bilanz

### Vermögen der TRATON GROUP zum 30. September 2020 und 31. Dezember 2019

in Mio €	30.09.2020	31.12.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	6.480	6.755
Sachanlagen	6.535	6.789
Vermietete Vermögenswerte	6.492	7.119
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.410	1.365
Sonstige Beteiligungen	51	34
Langfristige Ertragsteuerforderungen	10	44
Aktive latente Steuern	931	970
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.723	4.871
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	403	130
Sonstige langfristige Forderungen	239	384
	<b>27.273</b>	<b>28.461</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	4.600	4.943
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.892	2.144
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	107	124
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	2.705	3.120
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	405	338
Sonstige kurzfristige Forderungen	916	963
Wertpapiere und Geldanlagen	1.105	3.178
Flüssige Mittel	2.210	1.913
	<b>13.939</b>	<b>16.722</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.211</b>	<b>45.183</b>

**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

26 Gewinn- und Verlustrechnung

27 Gesamtergebnisrechnung

**29** Bilanz

31 Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse

35 Segmentberichterstattung

**36** Weitere Informationen

## Bilanz

### Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. September 2020 und 31. Dezember 2019

in Mio €	30.09.2020	31.12.2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	20.295	20.241
Gewinnrücklagen	-4.793	-4.150
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-3.361	-2.727
<b>Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE</b>	<b>12.642</b>	<b>13.865</b>
Minderheitsanteile	238	270
	<b>12.879</b>	<b>14.134</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.534	5.966
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.805	1.769
Langfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	0	125
Passive latente Steuern	539	787
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	68	17
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.225	1.225
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.308	2.604
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.832	2.034
	<b>13.312</b>	<b>14.527</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.620	6.531
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.478	2.472
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	95	153
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	4	34
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	892	869
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.442	2.837
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.489	3.626
	<b>15.020</b>	<b>16.522</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.211</b>	<b>45.183</b>

**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

26 Gewinn- und Verlustrechnung

27 Gesamtergebnisrechnung

29 Bilanz

**31** Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse

35 Segmentberichterstattung

**36** Weitere Informationen

**Entwicklung des Eigenkapitals  
der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September**

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	
					Cash-Flow- Hedges	Nach der Equity- Methode bilanzierte Beteiligungen
<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>10</b>	<b>21.331</b>	<b>-2.064</b>	<b>-1.762</b>	<b>-6</b>	<b>-62</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	1.202	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	0	-251	-4	47
Gesamtergebnis	-	-	1.202	-251	-4	47
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	16.490	-16.490	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung Gezeichnetes Kapital in Kapitalrücklage	-16.000	16.000	-	-	-	-
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote <sup>1</sup>	-	-	459	6	0	1
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-	-	-3.250	-	-	-
Übrige Veränderungen <sup>2</sup>	-	-	-1.451	-	-	-
<b>Stand am 30.09.2019</b>	<b>500</b>	<b>20.841</b>	<b>-5.104</b>	<b>-2.007</b>	<b>-11</b>	<b>-15</b>
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>500</b>	<b>20.241</b>	<b>-4.150</b>	<b>-1.806</b>	<b>-8</b>	<b>-37</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-143	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-579	-15	-35
Gesamtergebnis	-	-	-143	-579	-15	-35
Kapitalerhöhung <sup>3</sup>	-	54	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-500	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	0	0	-	0
<b>Stand am 30.09.2020</b>	<b>500</b>	<b>20.295</b>	<b>-4.793</b>	<b>-2.385</b>	<b>-23</b>	<b>-72</b>

<sup>1</sup> Die den Minderheitsgesellschaftern der MAN SE gewährten Andienungsrechte sind zum 4. März 2019 ausgelaufen. Der verbliebene Schuldbetrag in Höhe von 704 Mio € wurde erfolgsneutral ins Eigenkapital umgegliedert, wovon 230 Mio € auf Minderheitsanteile entfallen.

<sup>2</sup> In den Gewinnrücklagen wurde der der Volkswagen AG bei Ergebnisabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehende Ergebnisanteil gezeigt.

<sup>3</sup> Einbringung Mehrgewinn aus der Gewinnabführung durch die Volkswagen AG gemäß „Relationship Agreement“ vom 14. Juni 2019



6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

25 Ausgewählte Finanzinformationen

- 26 Gewinn- und Verlustrechnung
- 27 Gesamtergebnisrechnung
- 29 Bilanz
- 31 Entwicklung des Eigenkapitals
- 33 Kapitalflussrechnung
- 35 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 35 Segmentberichterstattung

36 Weitere Informationen

## Entwicklung des Eigenkapitals der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					Gesamt
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden					
	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE	Minderheitsanteile	
<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>-770</b>	<b>124</b>	<b>-1</b>	<b>16.799</b>	<b>2</b>	<b>16.801</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	1.202	33	1.235
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-246	13	6	-436	-8	-443
Gesamtergebnis	-246	13	6	766	25	791
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	-	-	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung Gezeichnetes Kapital in Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote <sup>1</sup>	8	0	-1	473	230	704
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-	-	-	-3.250	-	-3.250
Übrige Veränderungen <sup>2</sup>	0	3	4	-1.444	0	-1.444
<b>Stand am 30.09.2019</b>	<b>-1.007</b>	<b>141</b>	<b>8</b>	<b>13.345</b>	<b>257</b>	<b>13.602</b>
<b>Stand am 01.01.2020</b>	<b>-998</b>	<b>124</b>	<b>-2</b>	<b>13.865</b>	<b>270</b>	<b>14.134</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-143	-15	-158
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-25	20	0	-634	-17	-651
Gesamtergebnis	-25	20	0	-777	-32	-809
Kapitalerhöhung <sup>3</sup>	-	-	-	54	-	54
Dividendenausschüttung	-	-	-	-500	-	-500
Übrige Veränderungen	-	-1	1	0	0	0
<b>Stand am 30.09.2020</b>	<b>-1.023</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>12.642</b>	<b>238</b>	<b>12.879</b>

1 Die den Minderheitsgesellschaftern der MAN SE gewährten Andienungsrechte sind zum 4. März 2019 ausgelaufen. Der verbliebene Schuldbetrag in Höhe von 704 Mio € wurde erfolgsneutral ins Eigenkapital umgegliedert, wovon 230 Mio € auf Minderheitsanteile entfallen.

2 In den Gewinnrücklagen wurde der der Volkswagen AG bei Ergebnisabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehende Ergebnisanteil gezeigt.

3 Einbringung Mehrgewinn aus der Gewinnabführung durch die Volkswagen AG gemäß „Relationship Agreement“ vom 14. Juni 2019



**6** Geschäftsverlauf

**18** Operative Einheiten

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

- 26 Gewinn- und Verlustrechnung
- 27 Gesamtergebnisrechnung
- 29 Bilanz
- 31 Entwicklung des Eigenkapitals
- 33 Kapitalflussrechnung
- 35 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 35 Segmentberichterstattung

**36** Weitere Informationen

**Kapitalflussrechnung**  
der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2020	9M 2019
<b>Flüssige Mittel am 01.01.</b>	<b>1.913</b>	<b>2.997</b>
Ergebnis vor Steuern	-134	1.586
Ertragsteuerzahlungen	-346	-398
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien <sup>1</sup>	697	626
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten <sup>1</sup>	200	144
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Beteiligungen <sup>1</sup>	2	-67
Abschreibungen auf Vermietete Erzeugnisse <sup>1</sup>	843	838
Veränderung der Pensionen	14	-4
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	1	-28
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-66	-112
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	108	79
Veränderung der Vorräte	-7	-769
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	121	143
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-176	241
Veränderung der Rückstellungen	133	-5
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	-396	-1.193
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-50	-784
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>944</b>	<b>297</b>
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen	-604	-572
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-214	-327
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-19	-6
Veräußerung von Tochtergesellschaften	0	1.978
Veräußerung von assoziierten Unternehmen	0	101
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	28	22
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	2.073	-2.813
Veränderung der Darlehen	5	82



**6 Geschäftsverlauf**

**18 Operative Einheiten**

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

- 26 Gewinn- und Verlustrechnung
- 27 Gesamtergebnisrechnung
- 29 Bilanz
- 31 Entwicklung des Eigenkapitals
- 33 Kapitalflussrechnung
- 35 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 35 Segmentberichterstattung

**36 Weitere Informationen**

in Mio €	9M 2020	9M 2019
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.270</b>	<b>-1.536</b>
Gewinnabführung/Verlustübernahme durch die Volkswagen AG	-1.404	4.161
Dividendenausschüttung	-500	-
Kapitalerhöhung durch die Volkswagen AG	54	-
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-	-3.250
MAN SE Minderheitsaktionäre: Ausgleichszahlungen und Erwerb angedienter Aktien	2	-1.109
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	1.988	2.469
Tilgung von Anleihen	-1.690	-1.144
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-105	-639
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-154	-125
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.808</b>	<b>364</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-109	-7
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>297</b>	<b>-881</b>
<b>Flüssige Mittel am 30.09.</b>	<b>2.210</b>	<b>2.116</b>

1 Saldiert mit Zuschreibungen

6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

25 Ausgewählte Finanzinformationen

26 Gewinn- und Verlustrechnung

27 Gesamtergebnisrechnung

29 Bilanz

31 Entwicklung des Eigenkapitals

33 Kapitalflussrechnung

35 **Eventualverbindlichkeiten  
und Haftungsverhältnisse**

35 Segmentberichterstattung

36 Weitere Informationen

## Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse der TRATON GROUP zum 30. September 2020 und 31. Dezember 2019

in Mio €	30.09.2020	31.12.2019	Veränderung
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien	2.363	2.489	-126
Verpflichtungen aus Bürgschaften	77	128	-51
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	726	1.059	-333
	<b>3.167</b>	<b>3.676</b>	<b>-509</b>

## Segmentberichterstattung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

### Berichtssegmente 2020

BERICHTSZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2020

in Mio €	Industrial Business	Financial Services	Überleitung	TRATON GROUP
<b>Umsatz der Segmente</b>	<b>15.419</b>	<b>612</b>	<b>-291</b>	<b>15.740</b>
Umsatz zwischen den Segmenten	-289	-3	291	-
Umsatz TRATON GROUP	15.131	610	-	15.740
<b>Segmentergebnis (Operatives Ergebnis)</b>	<b>-140</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>-58</b>

### Berichtssegmente 2019

BERICHTSZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2019

in Mio €	Industrial Business	Financial Services	Überleitung	TRATON GROUP
<b>Umsatz der Segmente</b>	<b>19.491</b>	<b>635</b>	<b>-299</b>	<b>19.827</b>
Umsatz zwischen den Segmenten	-298	-1	299	-
Umsatz TRATON GROUP	19.193	634	-	19.827
<b>Segmentergebnis (Operatives Ergebnis)</b>	<b>1.377</b>	<b>105</b>	<b>1</b>	<b>1.482</b>

München, 28. Oktober 2020

TRATON SE  
Der Vorstand



4

WEITERE  
INFORMATIONEN

6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

25 Ausgewählte Finanzinformationen

36 Weitere Informationen

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 Finanzkalender

43 Impressum

## Wesentliche Leistungsindikatoren

### AUFTRAGSEINGANG INDUSTRIAL BUSINESS

in Einheiten	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
Auftragseingang Industrial Business	145.933	169.708	-14%	58.502	49.217	19%
davon Lkw <sup>1</sup>	134.633	153.285	-12%	55.304	44.077	25%
davon Busse	11.300	16.423	-31%	3.198	5.140	-38%

<sup>1</sup> inklusive MAN TGE (9M 2020: 13.477 Einheiten, 9M 2019: 11.127 Einheiten, Q3 2020: 5.040 Einheiten, Q3 2019: 3.398 Einheiten)

### ABSATZ NACH LÄNDERN

in Einheiten	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>Absatz Industrial Business</b>	<b>127.660</b>	<b>179.091</b>	<b>-29%</b>	<b>49.922</b>	<b>55.755</b>	<b>-10%</b>
<b>Absatz Lkw<sup>1</sup></b>	<b>115.820</b>	<b>163.316</b>	<b>-29%</b>	<b>45.331</b>	<b>50.204</b>	<b>-10%</b>
EU27+3	64.503	102.097	-37%	24.686	28.635	-14%
davon Deutschland	19.420	28.787	-33%	7.895	8.001	-1%
Südamerika	29.424	36.818	-20%	11.345	13.750	-17%
davon Brasilien	25.257	33.275	-24%	9.337	12.543	-26%
Rest der Welt	21.893	24.401	-10%	9.300	7.819	19%
<b>Absatz Busse</b>	<b>11.840</b>	<b>15.775</b>	<b>-25%</b>	<b>4.591</b>	<b>5.551</b>	<b>-17%</b>
EU27+3	4.030	5.130	-21%	1.403	1.782	-21%
davon Deutschland	928	853	9%	379	273	39%
Südamerika	5.653	6.603	-14%	2.546	2.119	20%
davon Brasilien	4.001	4.920	-19%	1.672	1.666	0%
Rest der Welt	2.157	4.042	-47%	642	1.650	-61%

<sup>1</sup> inklusive MAN TGE (9M 2020: 11.392 Einheiten, 9M 2019: 10.111 Einheiten, Q3 2020: 5.037 Einheiten, Q3 2019: 2.845 Einheiten)

6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

25 Ausgewählte Finanzinformationen

36 Weitere Informationen

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 Finanzkalender

43 Impressum

**UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>TRATON GROUP</b>	<b>15.740</b>	<b>19.827</b>	-21%	<b>5.667</b>	<b>6.286</b>	-10%
<b>Industrial Business</b>	<b>15.419</b>	<b>19.491</b>	-21%	<b>5.565</b>	<b>6.171</b>	-10%
Neufahrzeuge	9.014	12.786	-30%	3.331	3.937	-15%
After Sales <sup>1</sup>	3.463	3.706	-7%	1.163	1.248	-7%
Sonstige	2.942	2.999	-2%	1.072	986	9%
<b>Financial Services</b>	<b>612</b>	<b>635</b>	-4%	<b>200</b>	<b>215</b>	-7%
Konsolidierung/Sonstige	-291	-299	-	-98	-100	-

<sup>1</sup> enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen

**VERKÜRZTE TRATON GROUP GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Q3 2020	Q3 2019
Umsatz	15.740	19.827	5.667	6.286
Umsatzkosten	-13.345	-15.825	-4.708	-5.063
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.396</b>	<b>4.001</b>	<b>960</b>	<b>1.223</b>
Vertriebskosten	-1.636	-1.811	-532	-597
Verwaltungskosten	-644	-734	-222	-232
Sonstiges Operatives Ergebnis	-174	26	-44	14
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-58</b>	<b>1.482</b>	<b>162</b>	<b>407</b>
Operative Rendite (in %)	-0,4	7,5	2,9	6,5
Finanzergebnis	-76	103	25	134
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-134</b>	<b>1.586</b>	<b>187</b>	<b>542</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24	-349	-56	-98
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche, nach Steuern	-	-2	-	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-158</b>	<b>1.235</b>	<b>131</b>	<b>443</b>

6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

25 Ausgewählte Finanzinformationen

36 Weitere Informationen

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 Finanzkalender

43 Impressum

**LEISTUNGSINDIKATOREN INDUSTRIAL BUSINESS**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
Operatives Ergebnis	-140	1.377	-1.517	125	369	-244
Operatives Ergebnis (bereinigt)	-91	1.365	-1.455	174	369	-195
Operative Rendite (in %)	-0,9	7,1	-8,0 ppt	2,2	6,0	-3,7 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	-0,6	7,0	-7,6 ppt	3,1	6,0	-2,9 ppt
Sachinvestitionen	602	569	33	164	213	-49
Primäre F&E-Kosten	796	982	-185	238	319	-81

**LEISTUNGSINDIKATOREN FINANCIAL SERVICES**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
Operatives Ergebnis	82	105	-23	37	35	2
Operative Rendite (in %)	13,4	16,5	-3,1 ppt	18,7	16,2	2,5 ppt

**VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG INDUSTRIAL BUSINESS**

in Mio €	9M 2020	9M 2019	Q3 2020	Q3 2019
Brutto-Cashflow	1.204	2.585	644	805
Veränderung Working Capital	-535	-1.447	-228	-40
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>669</b>	<b>1.137</b>	<b>416</b>	<b>765</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-816	1.186	-217	-226
Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen	2.186	-1.844	901	-1.155
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.369</b>	<b>-658</b>	<b>683</b>	<b>-1.381</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.664</b>	<b>-1.348</b>	<b>-1.431</b>	<b>95</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-102	-7	-32	-16
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>271</b>	<b>-876</b>	<b>-363</b>	<b>-537</b>
<b>Flüssige Mittel am 30.09.</b>	<b>2.124</b>	<b>2.069</b>	<b>2.124</b>	<b>2.069</b>
Brutto-Cashflow	1.204	2.585	644	805
Veränderung Working Capital	-535	-1.447	-228	-40
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-816	1.186	-217	-226
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-148</b>	<b>2.323</b>	<b>199</b>	<b>539</b>

6 Geschäftsverlauf

18 Operative Einheiten

25 Ausgewählte Finanzinformationen

36 Weitere Informationen

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 Finanzkalender

43 Impressum

**NETTOLIQUIDITÄT**

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business	
	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	2.210	1.913	2.124	1.853
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	1.114	3.195	1.114	3.288
<b>Bruttoliquidität</b>	<b>3.324</b>	<b>5.108</b>	<b>3.238</b>	<b>5.141</b>
Kreditstand	-12.154	-12.497	-3.965	-3.641
<b>Nettoliquidität/-verschuldung</b>	<b>-8.831</b>	<b>-7.390</b>	<b>-727</b>	<b>1.500</b>

**Leistungsindikatoren**

**Bereinigungen des Geschäftsergebnisses:** Für eine möglichst hohe Transparenz des Geschäftsergebnisses wird zusätzlich zum berichteten auch ein bereinigtes Operatives Ergebnis ermittelt. Bereinigungen umfassen bestimmte Sachverhalte im Abschluss, deren gesonderte Angabe nach Einschätzung des Vorstands nützlich ist, um den wirtschaftlichen Erfolg besser beurteilen zu können. Darunter fallen insbesondere Kosten für Restrukturierungs- und Strukturmaßnahmen. Entsprechend errechnet sich die Operative Rendite (bereinigt) als das Verhältnis von bereinigtem Operativen Ergebnis zum Umsatz. Die Bereinigungen im Operativen Ergebnis werden ebenso berücksichtigt, um die bereinigte Kapitalrendite und das bereinigte EBITDA zu ermitteln.

**Bereinigtes EBITDA des Industrial Business:** Das bereinigte EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) gibt die betriebliche Leistung im Segment Industrial Business vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen unter Berücksichtigung des Ressourceneinsatzes wieder. Da Abschreibungen von den gewählten Bilanzierungsmethoden, den Buchwerten, der Kapitalstruktur und der Methode, wie der Vermögenswert erworben wurde, abhängen können, wird das bereinigte EBITDA vor allem als Kennzahl für unternehmensübergreifende Vergleiche herangezogen.

**Brutto-Cashflow:** Der Brutto-Cashflow setzt sich zusammen aus der Summe des Ergebnisses vor Steuern und Ertragsteuerzahlungen, bereinigt um Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, auf aktivierte Entwicklungskosten, auf Vermietete Erzeugnisse (jeweils saldiert mit Zuschreibungen), Wertaufholungen und Wertminderungen auf Beteiligungen, Veränderung der Pensionen, Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen, Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung sowie Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge aus Leasing-Verbindlichkeiten.

**Bruttomarge:** Mit der Bruttomarge wird der prozentuale Anteil des Bruttoergebnisses vom Umsatz an den Umsatzerlösen innerhalb einer Periode ermittelt.

**Cash-Conversion-Rate im Industrial Business:** Um unsere zukunftsgerichteten Ausgaben zu finanzieren, überwachen wir die finanzielle Situation der TRATON GROUP anhand der Cash-Conversion-Rate im Industrial Business. Sie gibt an, welcher Anteil des Ergebnisses nach Steuern als Flüssige Mittel erwirtschaftet wurde, und errechnet sich als Verhältnis aus positivem Netto-Cashflow und positivem Ergebnis nach Steuern. Sofern Netto-Cashflow und/oder Ergebnis nach Steuern negativ werden, verliert die Kennzahl ihre Aussagekraft und wird nicht mehr angegeben. Die Cash-Conversion-Rate wird in Prozent ermittelt.



**6 Geschäftsverlauf**

---

**18 Operative Einheiten**

---

**25 Ausgewählte Finanzinformationen**

---

**36 Weitere Informationen**

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 Finanzkalender

43 Impressum

**Netto-Cashflow:** Der Netto-Cashflow setzt sich aus dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit (fortgeführte Bereiche) und dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts (fortgeführte Bereiche) zusammen. Dabei beziehen wir die Veränderungen von Darlehen, Wertpapieren und Geldanlagen nicht mit ein. Der Netto-Cashflow gibt den Mittelüberschuss aus dem laufenden Geschäft an.

**Nettoliquidität/-verschuldung:** Die Nettoliquidität bzw. Nettoverschuldung ergibt sich aus Flüssigen Mitteln, Wertpapieren, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen, abzüglich Finanzverbindlichkeiten, und gibt den nicht durch Kreditstand finanzierten Bestand an Flüssigen Mitteln, Wertpapieren, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen an.

**Nettoportfolio Financial Services:** Das Nettoportfolio wird als Summe der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, des Wertes der bilanzierten Rückkaufverpflichtungen sowie der Fahrzeuge mit Rückkaufverpflichtungen ermittelt. Grundlage sind die Werte aus Sicht des Segments Financial Services.

**Operative Rendite:** Die Operative Rendite ist das Verhältnis von erwirtschaftetem Operativen Ergebnis zum Umsatz und drückt den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmenstätigkeit unter Berücksichtigung des Ressourceneinsatzes aus. Im Operativen Ergebnis ist das Beteiligungsergebnis nicht enthalten. Die Operative Rendite misst die Profitabilität der TRATON GROUP.

**Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten im Industrial Business:**

Die Primären Forschungs- und Entwicklungskosten im Industrial Business enthalten sowohl die aktivierten Entwicklungskosten als auch die nicht aktivierungsfähigen Entwicklungs- und Forschungskosten. Sie umfassen daher Ausgaben von der Zukunftsforschung bis zur marktreifen Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Themenfeldern, die in unserer Global-Champion-Strategie definiert sind: Autonomes Fahren, Konnektivität und alternative Antriebe. Nur durch angemessene Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung gelingt es uns, Innovationen voranzutreiben und unsere Global-Champion-Strategie zu verwirklichen.

**Sachinvestitionen im Industrial Business:** Die Sachinvestitionen im Industrial Business stellen die Investitionen der TRATON GROUP in die Zukunft dar. Sie enthalten die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten), wie sie in der Kapitalflussrechnung dargestellt werden.

**Vertriebs- und Verwaltungskostensatz:** Der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz ermittelt sich aus der Summe der Vertriebs- und Verwaltungskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen.

**6** Geschäftsverlauf

---

**18** Operative Einheiten

---

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

---

**36** Weitere Informationen

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 [Finanzkalender](#)

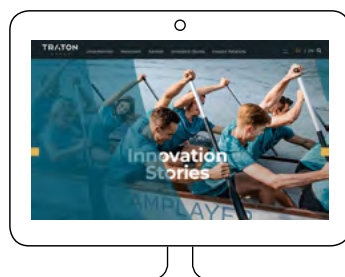
43 Impressum

## Finanzkalender

<b>22.03.2021</b>	Geschäftsbericht 2020
<b>22.03.2021</b>	Jahrespressekonferenz zum Geschäftsjahr 2020
<b>10.05.2021</b>	Zwischenmitteilung 3M 2021
<b>30.07.2021</b>	Halbjahresfinanzbericht 2021
<b>29.10.2021</b>	Zwischenmitteilung 9M 2021

Aktuelle Informationen und Termine auf der Website

[www.traton.com](http://www.traton.com)



**6** Geschäftsverlauf

---

**18** Operative Einheiten

---

**25** Ausgewählte Finanzinformationen

---

**36** Weitere Informationen

37 Wesentliche Leistungsindikatoren

40 Leistungsindikatoren

42 Finanzkalender

43 Impressum

## Impressum

### Herausgeber

TRATON SE  
Dachauer Str. 641  
80995 München  
[www.traton.com](http://www.traton.com)

### Corporate Communications

T: +49 89 36098 303  
[media-relations@traton.com](mailto:media-relations@traton.com)

### Investor Relations

T: +49 89 36098 0  
[investor.relations@traton.com](mailto:investor.relations@traton.com)

### Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Copyright

©2020 bei TRATON SE und 3st kommunikation GmbH



WWW.TRATON.COM